



## Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte

Copyright,2022, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 43-0590-0 **Version:** 1.00  
**Überarbeitet am:** 21/03/2022 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe

Ein Sicherheitsdatenblatt ist für dieses Produkt nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Impregum™ Penta™H DuoSoft Base

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Medizinprodukt; Gebrauchsinformation beachten

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch nicht geschultes zahnmedizinisches Personal und/oder nicht zugelassene Anwendungsgebiete.

#### 1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsinformationsblattes für Medizinprodukte

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany  
**Tel. / Fax.:** Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366  
**E-Mail:** produktsicherheit.dental@mmm.com  
**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr  
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD) bzw. der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angegeben.

##### Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319  
 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317  
 Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 - Aquatic Acute 1; H400  
 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort**  
 Achtung.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**  
 GHS07 (Ausrufezeichen)GHS09 (Umwelt)

#### Gefahrenpiktogramm(e)



#### Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name | CAS-Nr.   | EG-Nummer | Gew. -% |
|-----------------|-----------|-----------|---------|
| Laurylimidazol  | 4303-67-7 | 224-314-4 | < 0,5   |
| Carvon          | 6485-40-1 | 229-352-5 | < 0,2   |

#### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

|      |   |
|------|---|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                        |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.            |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                       |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

#### Sicherheitshinweise (P-Sätze)

##### Prävention:

|       |                                      |
|-------|--------------------------------------|
| P273  | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280E | Schutzhandschuhe tragen.             |

##### Reaktion:

|                    |  |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P333 + P313        | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |
| P391               | Verschüttete Mengen aufnehmen.   |

## 2.3. Sonstige Gefahren

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name                           | Identifikator(en)                        | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |
|---|--|---------|--|
| Polyether                                 | CAS-Nr. 110531-92-5                      | 40 - 60 | Eye Irrit. 2, H319   |
| Fettsäureester                            | CAS-Nr. 67701-27-3<br>EG-Nr. 266-945-8   | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| Polyetheracetat                           | CAS-Nr. 91825-26-2                       | 1 - 20  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| Isosorbiddiester                          | CAS-Nr. 1215036-04-6<br>EG-Nr. 700-073-5 | 1 - 15  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | CAS-Nr. 68855-54-9<br>EG-Nr. 272-489-0   | 1 - 10  | STOT RE 2, H373  |
| Stabilisator                              | CAS-Nr. 124-28-7<br>EG-Nr. 204-694-8     | < 0,05  | Aquatic Acute 1, H400,M=10<br>Aquatic Chronic 1, H410,M=1  |
| Laurylimidazol                            | CAS-Nr. 4303-67-7<br>EG-Nr. 224-314-4    | < 0,5   | Aquatic Acute 1, H400,M=100<br>Aquatic Chronic 1, H410,M=10<br>Acute Tox. 4, H302<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1A, H317 |
| Carvon                                    | CAS-Nr. 6485-40-1<br>EG-Nr. 229-352-5    | < 0,2   | Skin Sens. 1, H317   |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | CAS-Nr. 53585-53-8<br>EG-Nr. 258-649-2   | < 0,1   | Asp. Tox. 1, H304<br>Repr. 1B, H360FD<br>Aquatic Acute 1, H400,M=10<br>Aquatic Chronic 1, H410,M=10                            |

Hinweis: Jeder Eintrag "EG-Nr." in der Spalte "Identifikator(en)", der mit den Zahlen 6, 7, 8 oder 9 beginnt, ist eine vorläufige Listenummer, die von der ECHA bis zur Veröffentlichung der offiziellen EG-Verzeichnisnummer für diesen Stoff bereitgestellt wird.

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Für Informationen zu den Grenzwerten für die Exposition von Inhaltsstoffen am Arbeitsplatz oder zum PBT- oder vPvB-Status siehe Abschnitte 8 und 12 dieses Sicherheitsinformationsblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte****Stoff**

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Reizende Dämpfe oder Gase

**Bedingung**

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen betreffend physikalische und gesundheitliche Gefahren, Atemschutz, Belüftung und persönliche Schutzausrüstung finden sie in anderen Abschnitten dieses Sicherheitsinformationsblattes.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände aufwischen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name                           | CAS-Nr.    | Quelle      | Grenzwert                     | Zusätzliche Hinweise     |
|---|------------|-------------|-------------------------------|--------------------------|
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | MAK: 0,3mg/m <sup>3</sup> (A) | Schwangerschaft Gruppe C |
| Kieselgur (einatembare Fraktion           | 68855-54-9 | TRGS 900    | AGW: 0,3mg/m <sup>3</sup> (A) | Bemerkung Y              |

|                    |            |             |  |                          |
|--------------------|------------|-------------|--|--------------------------|
| 1 - <10%)<br>Staub | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | MAK: (Falls) Grenzwert nicht festgelegt, siehe Allgemeiner Staubgrenzwert - MAK: 0,3mg/m <sup>3</sup> (A); 4mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:8(A)   | Schwangerschaft Gruppe C |
| Staub              | 68855-54-9 | TRGS 900    | Allgemeiner Staubgrenzwert (ASGW): AGW: 10mg/m <sup>3</sup> (E-Staub); 1,25mg/m <sup>3</sup> (A-Staub; mittleren Dichte von 2,5 g/cm <sup>3</sup> ). Einzelner Schichtmittelwert darf 3 mg/m <sup>3</sup> (A-Staub) nicht überschreiten; ÜF:2(E) | Kategorie II             |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### Biologische Grenzwerte

Für keine der in Abschnitt 3 dieses Sicherheitsinformationsblattes aufgeführten Komponenten existieren biologische Grenzwerte.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

In gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

*Anwendbare Normen / Standards*

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### Hautschutz

Nicht erforderlich.

**Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Siehe Abschnitt 7.1 für weitere Hinweise zu Hautschutz-Maßnahmen.

**Atenschutz**

Nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |  |
|---|--|
| <b>Aggregatzustand</b>                              | Feststoff  |
| <b>Weitere Angaben zum Aggregatzustand:</b>         | Paste  |
| <b>Farbe</b>  | blau   |
| <b>Geruch</b>                                       | characteristischer Geruch                          |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                    | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |
| <b>Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)</b>              | Nicht eingestuft                                   |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                 | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |
| <b>Flammpunkt</b>                                   | > 93°C   |
| <b>Zündtemperatur</b>                               | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |
| <b>Relative Dichte</b>                              | > 1 [Referenz: Wasser = 1]                         |
| <b>pH-Wert</b>                                      | <i>Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)</i> |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                      | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                        | vernachlässigbar                                   |
| <b>Dichte</b>                                       | 1 g/cm <sup>3</sup> - 1,2 g/cm <sup>3</sup>        |

**9.2. Sonstige Angaben****9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>            | <i>Nicht anwendbar.</i>       |
| <b>Flüchtige Bestandteile (%)</b>             | <i>Nicht anwendbar.</i>       |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Stoff**

Keine bekannt.

**Bedingung**

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Dieses Produkt kann einen starken Geruch haben, aber gesundheitliche Gefährdungen werden nicht erwartet.

#### Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

#### Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

#### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

#### Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

#### Informationen zur Karzinogenität:

Eine Exposition, die zu folgenden Gesundheitsgefährdungen führen kann, ist unter normalen, dem Verwendungszweck entsprechenden Bedingungen nicht zu erwarten:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name           | Expositionsweg | Art                        | Wert  |
|----------------|----------------|----------------------------|---|
| Produkt        | Dermal         |                            | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Produkt        | Verschlucken   |                            | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Polyether      | Dermal         | Beurteilung durch Experten | LD50 Nicht anwendbar.                               |
| Polyether      | Verschlucken   | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Fettsäureester | Dermal         | Kaninchen                  | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |

|   |                                   |                            |                                |
|---|-----------------------------------|----------------------------|--------------------------------|
| Fettsäureester                            | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg             |
| Polyetheracetat                           | Dermal                            | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Polyetheracetat                           | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg             |
| Isosorbiddiester                          | Dermal                            | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Isosorbiddiester                          | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 > 2.300 mg/kg             |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Dermal                            | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte                      | LC50 > 2,7 mg/l                |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg             |
| Laurylimidazol                            | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 641 mg/kg                 |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Dermal                            | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg             |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 > 10.360 mg/kg            |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name                                      | Art            | Wert                       |
|---|----------------|----------------------------|
| Polyether                                 | Kaninchen      | Keine signifikante Reizung |
| Isosorbiddiester                          | Kaninchen      | Keine signifikante Reizung |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | In vitro Daten | Keine signifikante Reizung |
| Laurylimidazol                            | Kaninchen      | Leicht reizend             |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Kaninchen      | Leicht reizend             |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name                                      | Art            | Wert                       |
|---|----------------|----------------------------|
| Polyether                                 | Kaninchen      | mäßig reizend              |
| Isosorbiddiester                          | Kaninchen      | Leicht reizend             |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Kaninchen      | Leicht reizend             |
| Laurylimidazol                            | In vitro Daten | Schwere Augenreizung       |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Kaninchen      | Keine signifikante Reizung |

### Sensibilisierung der Haut

| Name                                      | Art             | Wert             |
|---|-----------------|------------------|
| Polyether                                 | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Isosorbiddiester                          | Maus            | Nicht eingestuft |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Maus            | Nicht eingestuft |
| Laurylimidazol                            | Maus            | Sensibilisierend |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Keimzellmutagenität

| Name                                      | Expositionsweg | Wert  |
|---|----------------|---|
| Polyether                                 | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Polyetheracetat                           | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Isosorbiddiester                          | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Isosorbiddiester                          | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Laurylimidazol                            | in vitro       | Nicht mutagen   |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | in vitro       | Nicht mutagen   |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | in vivo        | Nicht mutagen   |



**Karzinogenität**

| Name                                      | Expositionsweg | Art              | Wert       |
|---|----------------|------------------|------------|
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Inhalation     | Mensch und Tier. | Karzinogen |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name                           | Expositionsweg | Wert                                    | Art       | Ergebnis              | Expositions-dauer         |
|--------------------------------|----------------|---|-----------|-----------------------|---------------------------|
| Isosorbiddiester               | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte     | NOAEL 1.000 mg/kg/day | Während der Trächtigkeit. |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | Verschlucken   | fortpflanzungsgefährdend, männlich      | Ratte     | NOAEL 250 mg/kg/day   | 28 Tage                   |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | Verschlucken   | fortpflanzungsgefährdend, weiblich      | Ratte     | NOAEL 250 mg/kg/day   | Vor der Laktation         |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | Verschlucken   | entwicklungsschädigend                  | Kaninchen | LOAEL 10 mg/kg/day    | Während der Trächtigkeit. |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität****Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name                           | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art                            | Ergebnis               | Expositions-dauer |
|--------------------------------|----------------|---------------------------------|---|--------------------------------|------------------------|-------------------|
| aromatischer Kohlenwasserstoff | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL nicht erhältlich |                   |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name                                      | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität  | Wert   | Art    | Ergebnis               | Expositions-dauer          |
|---|----------------|--|--|--------|------------------------|----------------------------|
| Isosorbiddiester                          | Verschlucken   | Blutbildendes System   Nervensystem   Augen   Niere und/oder Blase   | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 2.000 mg/kg/day  | 13 Wochen                  |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Inhalation     | Silikose   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Verschlucken   | Blutbildendes System   Augen   Niere und/oder Blase  | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 3.738 mg/kg/day  | 90 Tage                    |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Verschlucken   | Leber   Niere und/oder Blase   Herz   Haut   Hormonsystem   Magen-Darm-Trakt   Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blutbildendes System   Immunsystem   Muskeln   Nervensystem   Augen   Atemwegsorgane   Vascular-System | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 500 mg/kg/day    | 120 Tage                   |

**Aspirationsgefahr**

| Name                           | Wert              |
|--------------------------------|-------------------|
| aromatischer Kohlenwasserstoff | Aspirationsgefahr |

Für weitere toxikologische Informationen zu diesem Material und/oder seinen Komponenten wenden Sie sich bitte an die auf der ersten Seite des Sicherheitsinformationsblattes angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Das Produkt wurde von einem Fachtoxikologen als sicher für die bestimmungsgemäße Verwendung bewertet.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                                     | CAS-Nr.      | Organismus                 | Art   | Exposition | Endpunkt  | Ergebnis         |
|---|--------------|----------------------------|---|------------|---|------------------|
| Polyether                                 | 110531-92-5  |                            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |   | Nicht anwendbar. |
| Fettsäurenester                           | 67701-27-3   | Grünalge                   | Abschätzung   | 72 Std.    | EC50  | >100 mg/l        |
| Fettsäurenester                           | 67701-27-3   | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung   | 48 Std.    | EC50  | >100 mg/l        |
| Fettsäurenester                           | 67701-27-3   | Zebrabärbling              | Abschätzung   | 96 Std.    | LC50  | >100 mg/l        |
| Fettsäurenester                           | 67701-27-3   | Grünalge                   | Abschätzung   | 72 Std.    | NOEC  | 100 mg/l         |
| Fettsäurenester                           | 67701-27-3   | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung   | 21 Tage    | NOEC  | 100 mg/l         |
| Polyetheracetat                           | 91825-26-2   |                            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |   | Nicht anwendbar. |
| Isosorbiddiester                          | 1215036-04-6 | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.    | ErC50   | 172,2 mg/l       |
| Isosorbiddiester                          | 1215036-04-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 48 Std.    | EC50  | 49 mg/l          |
| Isosorbiddiester                          | 1215036-04-6 | Zebrabärbling              | experimentell   | 96 Std.    | LC50  | >100 mg/l        |
| Isosorbiddiester                          | 1215036-04-6 | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.    | ErC10   | 11,3 mg/l        |
| Isosorbiddiester                          | 1215036-04-6 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 21 Tage    | NOEC  | >1 mg/l          |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9   | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.    | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9   | Regenbogenforelle          | experimentell   | 96 Std.    | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9   | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 48 Std.    | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9   | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.    | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9   | Belebtschlamm              | experimentell   | 3 Std.     | EC50  | >1.000 mg/l      |
| Laurylimidazol                            | 4303-67-7    | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.    | EC50  | 0,00557 mg/l     |
| Laurylimidazol                            | 4303-67-7    | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 48 Std.    | EC50  | >100 mg/l        |
| Laurylimidazol                            | 4303-67-7    | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.    | EC10  | 0,0021 mg/l      |
| Stabilisator                              | 124-28-7     | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen  | 48 Std.    | EC50  | 0,188 mg/l       |
| Stabilisator                              | 124-28-7     | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.    | EC50  | 0,0141 mg/l      |
| Stabilisator                              | 124-28-7     | Regenbogenforelle          | experimentell   | 96 Std.    | LC50  | 0,18 mg/l        |

|                                |            |                            |                      |           |   |                           |
|--------------------------------|------------|----------------------------|----------------------|-----------|---|---------------------------|
| Stabilisator                   | 124-28-7   | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen | 21 Tage   | NOEC  | 0,1 mg/l                  |
| Stabilisator                   | 124-28-7   | Grünalge                   | experimentell        | 72 Std.   | EC10  | 0,00594 mg/l              |
| Stabilisator                   | 124-28-7   | Belebtschlamm              | Analoge Verbindungen | 3 Std.    | EC50  | 38 mg/l                   |
| Stabilisator                   | 124-28-7   | Raps                       | Analoge Verbindungen | 21 Tage   | NOEC  | 10 mg/kg (Trockengewicht) |
| Carvon                         | 6485-40-1  | Grünalge                   | experimentell        | 72 Std.   | EC50  | 19 mg/l                   |
| Carvon                         | 6485-40-1  | Regenbogenforelle          | experimentell        | 96 Std.   | LC50  | 6,1 mg/l                  |
| Carvon                         | 6485-40-1  | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell        | 48 Std.   | EC50  | 38 mg/l                   |
| Carvon                         | 6485-40-1  | Grünalge                   | experimentell        | 72 Std.   | NOEC  | 4,3 mg/l                  |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | 53585-53-8 | Bakterien                  | experimentell        | 4,92 Std. | EC10  | >1.000 mg/l               |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | 53585-53-8 | Ruderfußkrebs              | experimentell        | 48 Std.   | LC50  | >0,0206 mg/l              |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | 53585-53-8 | Grünalge                   | experimentell        | 96 Std.   | EC50  | 0,019 mg/l                |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | 53585-53-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell        | 48 Std.   | EC50  | >0,029 mg/l               |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | 53585-53-8 | Zebrabärbling              | experimentell        | 96 Std.   | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l                 |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | 53585-53-8 | Grünalge                   | experimentell        | 96 Std.   | EC10  | 0,006 mg/l                |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | 53585-53-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell        | 21 Tage   | NOEC  | 0,03 mg/l                 |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                                     | CAS-Nr.      | Testmethode  | Dauer            | Messgröße                      | Ergebnis                           | Protokoll   |
|---|--------------|--|------------------|--------------------------------|------------------------------------|---|
| Polyether                                 | 110531-92-5  | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.                   | Nicht anwendbar.  |
| Fettsäureester                            | 67701-27-3   | Abschätzung biologische Abbaubarkeit                       | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 79 % BOD/ThOD                      | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test                                      |
| Polyetheracetat                           | 91825-26-2   | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.                   | Nicht anwendbar.  |
| Isosorbiddiester                          | 1215036-04-6 | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | CO2-Entwicklungstest           | 83 %CO2 Evolution/ThC O2 Evolution | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest                    |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9   | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend.                 | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.                   | Nicht anwendbar.  |
| Laurylimidazol                            | 4303-67-7    | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | CO2-Entwicklungstest           | 2-3 (Gew%)                         | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO2-Entwicklungstest                    |
| Stabilisator                              | 124-28-7     | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 68 % BOD/ThOD                      | OECD 301D - Closed Bottle-Test  |
| Stabilisator                              | 124-28-7     | experimentell Im Wasser inhärente biologische Abbaubarkeit | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 56 % BOD/ThOD                      | OECD 302C Inhärente biologische Abbaubarkeit: Modifizierter MITI Test (II)      |
| Stabilisator                              | 124-28-7     | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit              | 6 Tage           | biochemischer Sauerstoffbedarf | > 99.6 % abgebaut                  | OECD 303 Simulationstest - Aerobe Abwasserbehandlung A: Belebtschlammleinheiten |
| Stabilisator                              | 124-28-7     | Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit              | 62 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 13.7 % abgebaut                    | OECD 307 aerobe und anerobe Transformation in Böden                             |
| Carvon                                    | 6485-40-1    | Abschätzung Photolyse                                      |                  | photolytische Halbwertszeit    | 2.7 Stunden (t 1/2)                | Keine Standardmethode   |
| Carvon                                    | 6485-40-1    | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 90 % BOD/ThOD                      | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test                                      |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8   | experimentell biologische Abbaubarkeit                     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 0.5 % BOD/ThOD                     | OECD 301D - Closed Bottle-Test  |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                                     | CAS-Nr.      | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll   |
|---|--------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|---|
| Polyether                                 | 110531-92-5  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Fettsäurenester                           | 67701-27-3   | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 7.4              | Keine Standardmethode                             |
| Polyetheracetat                           | 91825-26-2   | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Isosorbiddiester                          | 1215036-04-6 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | >2.9             | EG A.8 Verteilungskoeffizient.                    |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9   | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                                  |
| Laurylimidazol                            | 4303-67-7    | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 3090             | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor                |
| Stabilisator                              | 124-28-7     | modelliert Biokonzentration   |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 7.4              | Catalogic™  |
| Stabilisator                              | 124-28-7     | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 5.1              |   |
| Carvon                                    | 6485-40-1    | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 2.74             | Keine Standardmethode                             |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8   | experimentell BCF - Karpfen   | 56 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | 6300             | OECD 305E Bioaccumulation: Flow-through Fish Test |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                          | CAS-Nr.    | Testmethode                             | Messgröße | Ergebnis            | Protokoll   |
|--------------------------------|------------|---|-----------|---------------------|---|
| Fettsäurenester                | 67701-27-3 | Abschätzung Mobilität im Boden          | Koc       | 10.000.000.000 l/kg | Episuite™   |
| Stabilisator                   | 124-28-7   | Analoge Verbindungen Mobilität im Boden | Koc       | 6383 - 27290 l/kg   | OECD 106 Adsorption/ Desorption nach einer Schüttelmethode (Batch Equilibrium Method)   |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | 53585-53-8 | experimentell Mobilität im Boden        | Koc       | 35.300 l/kg         | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

180106\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR: UN3077 Umweltgefährdender Stoff, fest, N.A.G. (Laurylimidazol, Stabilisator), 9., III, (--), M7.  
 IATA: UN3077; Environmentally Hazardous Substance, Solid, N.O.S. (Laurylimidazole, Stabilizer); 9; III.  
 IMDG: UN3077; Environmentally Hazardous Substance, Solid, N.O.S (Laurylimidazole, Stabilizer); 9; III; EMS: FA, SF;  
 Marine Pollutant: Laurylimidazole, Stabilizer

Exemption / Ausnahme: Für Gebinde mit einer Nettomenge von höchstens 5 l oder einer Nettomasse von höchstens 5 kg je Einzel- oder Innenverpackung kann ggf. die Sondervorschrift 375 (ADR), die Ausnahme gemäß 2.10.2.7 (IMDG) bzw. die Sondervorschrift A197 (IATA) angewandt werden. / For vessels containing a net quantity of 5 l or a net mass of 5 kg or less per single or inner packaging, special provision 375 (ADR), exemption per 2.10.2.7 (IMDG) or special provision A197 (IATA) may be applied, if applicable.

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Status Chemikalienregister weltweit**

Hersteller für weitere Informationen kontaktieren

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|        |  |
|--------|--|
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.             |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                   |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373   | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.           |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                    |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                        |

**Änderungsgründe:**

Keine Information zur Überarbeitung verfügbar

Das Produkt, dem dieses Sicherheitsinformationsblatt zugeordnet ist, ist ein Medizinprodukt entsprechend der EU Medizinprodukte Verordnung EU 2017/745. Invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt sind von den Anforderungen zur Klassifizierung und Kennzeichnung nach der Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, § 5) ausgenommen. Die Medizinprodukte Verordnung sieht für invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt kein Sicherheitsdatenblatt vor, da die sichere Verwendung des Produktes in der Gebrauchsinformation und/ oder der Kennzeichnung angegeben ist. Trotzdem wird ein 3M Sicherheitsinformationsblatt als ein Service für Kunden bereitgestellt, um zusätzliche Informationen betreffend die Toxikologie und Chemie der Produkte zur Verfügung zu stellen.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den im Sicherheitsinformationsblatt genannten 3M Vertreter.

**3M Deutschland Sicherheitsinformationsblätter sind verfügbar unter [3m.com/msds](https://www.3m.com/msds).**



## Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte

Copyright, 2022, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 42-7981-6 **Version:** 1.00  
**Überarbeitet am:** 14/03/2022 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe

Ein Sicherheitsdatenblatt ist für dieses Produkt nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Impregum™ Penta™ H DuoSoft™ Catalyst

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Medizinprodukt; Gebrauchsinformation beachten

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung durch nicht geschultes zahnmedizinisches Personal und/oder nicht zugelassene Anwendungsgebiete.

#### 1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsinformationsblattes für Medizinprodukte

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany  
**Tel. / Fax.:** Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366  
**E-Mail:** produktsicherheit.dental@mmm.com  
**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr  
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Die Einstufung der Zielorgan-Toxizität von Silikose wird nicht angewandt, da kein Potenzial für eine inhalative Exposition besteht.

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD) bzw. der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angeben.

**Einstufung:**

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317

Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 - Repr. 2; H361f

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 1 - STOT RE 1; H372

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**2.2. Kennzeichnungselemente****CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort**

Gefahr.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**

GHS07 (Ausrufezeichen)GHS08 (Gesundheitsgefahr)

**Gefahrenpiktogramm(e)****Produktidentifikator (enthält):**

| Chemischer Name | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew. -% |
|-----------------|------------|-----------|---------|
| Sulfoniumsalz   | 72140-65-9 | 276-380-9 | 10 - 30 |

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):**

|       |  |
|-------|--|
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.   |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: Blut oder blutbildende Organe       |
| H373  | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen: Atemwegsorgane  Sinnesorgane. |
| H412  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)****Prävention:**

P280E Schutzhandschuhe tragen.

**Reaktion:**

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**



**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

| Chemischer Name                           | Identifikator(en)                      | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|---|--|---------|---|
| Zitronensäuresalz                         | CAS-Nr. 77-90-7<br>EG-Nr. 201-067-0    | 30 - 50 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                      |
| silanisierte Kieselsäure                  | CAS-Nr. 68909-20-6<br>EG-Nr. 272-697-1 | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                      |
| Sulfoniumsalz                             | CAS-Nr. 72140-65-9<br>EG-Nr. 276-380-9 | 10 - 30 | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Repr. 2, H361f<br>STOT RE 1, H372                      |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | CAS-Nr. 68855-54-9<br>EG-Nr. 272-489-0 | 1 - 20  | STOT RE 2, H373   |
| Polyglycol                                | CAS-Nr. 9003-11-6                      | 1 - 10  | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition                              |
| Laurylmercaptobutyronitril                | CAS-Nr. 93918-85-5<br>EG-Nr. 299-966-6 | < 0,5   | Flam. Liq. 3, H226  |
| Pigment                                   | CAS-Nr. 84041-67-8<br>EG-Nr. 281-848-0 | < 1     | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                                      |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | CAS-Nr. 53585-53-8<br>EG-Nr. 258-649-2 | < 0,1   | Asp. Tox. 1, H304<br>Repr. 1B, H360FD<br>Aquatic Acute 1, H400,M=10<br>Aquatic Chronic 1, H410,M=10 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Für Informationen zu den Grenzwerten für die Exposition von Inhaltsstoffen am Arbeitsplatz oder zum PBT- oder vPvB-Status siehe Abschnitte 8 und 12 dieses Sicherheitsinformationsblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

#### Stoff

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Reizende Dämpfe oder Gase

#### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen betreffend physikalische und gesundheitliche Gefahren, Atemschutz, Belüftung und persönliche Schutzausrüstung finden sie in anderen Abschnitten dieses Sicherheitsinformationsblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände aufwischen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name                           | CAS-Nr.    | Quelle      | Grenzwert  | Zusätzliche Hinweise     |
|---|------------|-------------|--|--------------------------|
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | MAK: 0,3mg/m <sup>3</sup> (A)  | Schwangerschaft Gruppe C |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9 | TRGS 900    | AGW: 0,3mg/m <sup>3</sup> (A)  | Bemerkung Y              |
| Staub                                     | 68855-54-9 | MAK lt. DFG | MAK: (Falls) Grenzwert nicht festgelegt, siehe Allgemeiner Staubgrenzwert - MAK: 0,3mg/m <sup>3</sup> (A); 4mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:8(A) | Schwangerschaft Gruppe C |

|            |            |             |  |                           |
|------------|------------|-------------|--|---------------------------|
| Staub      | 68855-54-9 | TRGS 900    | Allgemeiner Staubgrenzwert (ASGW): AGW: 10mg/m <sup>3</sup> (E-Staub); 1,25mg/m <sup>3</sup> (A-Staub; mittleren Dichte von 2,5 g/cm <sup>3</sup> ). Einzelner Schichtmittelwert darf 3 mg/m <sup>3</sup> (A-Staub) nicht überschreiten; ÜF:2(E) | Kategorie II              |
| Polyglycol | 9003-11-6  | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.  | Kein MAK-Wert festgelegt. |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### Biologische Grenzwerte

Für keine der in Abschnitt 3 dieses Sicherheitsinformationsblattes aufgeführten Komponenten existieren biologische Grenzwerte.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

In gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

*Anwendbare Normen / Standards*

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### Hautschutz

Nicht erforderlich.

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 7.1 für weitere Hinweise zu Hautschutz-Maßnahmen.

**Atenschutz**

Nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |  |
|---|--|
| <b>Aggregatzustand</b>                              | Feststoff  |
| <b>Weitere Angaben zum Aggregatzustand:</b>         | Paste  |
| <b>Farbe</b>  | dunkelrot  |
| <b>Geruch</b>                                       | leicht beißender Geruch                            |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |
| <b>Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)</b>              | Nicht eingestuft                                   |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                 | <i>Nicht anwendbar.</i>                            |
| <b>Flammpunkt</b>                                   | Keinen Flammpunkt                                  |
| <b>Zündtemperatur</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Relative Dichte</b>                              | 1,1 - 1,4 [Referenz: Wasser = 1]                   |
| <b>pH-Wert</b>                                      | <i>Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)</i> |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                      | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                        | vernachlässigbar                                   |
| <b>Dichte</b>                                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |

**9.2. Sonstige Angaben****9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>            | <i>Nicht anwendbar.</i>       |
| <b>Flüchtige Bestandteile (%)</b>             | <i>Nicht anwendbar.</i>       |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte****Stoff**

Keine bekannt.

**Bedingung**

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.**

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

##### **Einatmen:**

Dieses Produkt kann einen starken Geruch haben, aber gesundheitliche Gefährdungen werden nicht erwartet.

##### **Hautkontakt:**

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

##### **Augenkontakt:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

##### **Verschlucken:**

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### **Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:**

##### **Längere oder wiederholte Exposition kann folgende Auswirkungen auf Zielorgane haben:**

Augeneffekte: Anzeichen/Symptome können verschwommenes oder merklich gestörtes Sehen sein. Knochenmark-Effekte: Anzeichen / Symptome können beinhalten eine allgemeine Schwäche, Blässe der Haut, Fettinfiltration des Knochenmarks, Abnahme in der Anzahl der zirkulierenden Blutzellen, gesteigerte Anfälligkeit gegen Infektionen. Anzeichen und Symptome beim Einatmen können sein: Husten, Kurzatmigkeit, Beklemmungen in der Brust, Keuchen, erhöhter Herzschlag, bläulich gefärbte Haut (Cyanosis), Produktion von Auswurf, Veränderungen in Lungenfunktionstests und/oder Atemaussetzer.

##### **Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:**

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

##### **Informationen zur Karzinogenität:**

Eine Exposition, die zu folgenden Gesundheitsgefährdungen führen kann, ist unter normalen, dem Verwendungszweck entsprechenden Bedingungen nicht zu erwarten:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

#### **Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### **Akute Toxizität**

| Name                                      | Expositionsweg                    | Art                        | Wert  |
|---|-----------------------------------|----------------------------|---|
| Produkt                                   | Verschlucken                      |                            | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >2.000 - <=5.000 mg/kg |
| Zitronensäuresalz                         | Dermal                            | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                                |
| Zitronensäuresalz                         | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 > 25.000 mg/kg   |
| silanisierte Kieselsäure                  | Dermal                            | Kaninchen                  | LD50 > 5.000 mg/kg  |
| silanisierte Kieselsäure                  | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte                      | LC50 > 0,691 mg/l   |
| silanisierte Kieselsäure                  | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 > 5.110 mg/kg  |
| Sulfoniumsalz                             | Dermal                            | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg  |
| Sulfoniumsalz                             | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 300-2000 mg/kg   |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Dermal                            | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                                |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | Ratte                      | LC50 > 2,7 mg/l   |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg  |
| Polyglycol                                | Dermal                            | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                                |
| Polyglycol                                | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 5.700 mg/kg  |
| Laurylmercaptobutyronitril                | Dermal                            |                            | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                                |
| Laurylmercaptobutyronitril                | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg  |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Dermal                            | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg  |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Verschlucken                      | Ratte                      | LD50 > 10.360 mg/kg   |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name                                      | Art            | Wert                       |
|---|----------------|----------------------------|
| silanisierte Kieselsäure                  | Kaninchen      | Keine signifikante Reizung |
| Sulfoniumsalz                             | Kaninchen      | Leicht reizend             |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | In vitro Daten | Keine signifikante Reizung |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Kaninchen      | Leicht reizend             |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name                                      | Art       | Wert                       |
|---|-----------|----------------------------|
| silanisierte Kieselsäure                  | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |
| Sulfoniumsalz                             | Kaninchen | Leicht reizend             |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Kaninchen | Leicht reizend             |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Kaninchen | Keine signifikante Reizung |

### Sensibilisierung der Haut

| Name                                      | Art              | Wert             |
|---|------------------|------------------|
| silanisierte Kieselsäure                  | Mensch und Tier. | Nicht eingestuft |
| Sulfoniumsalz                             | Maus             | Sensibilisierend |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Maus             | Nicht eingestuft |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | Meerschweinchen  | Nicht eingestuft |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Keimzell-Mutagenität

| Name                                      | Expositionsweg | Wert  |
|---|----------------|---|
| silanisierte Kieselsäure                  | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Sulfoniumsalz                             | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Laurylmercaptobutyronitril                | in vitro       | Nicht mutagen   |

|                                |          |               |
|--------------------------------|----------|---------------|
| aromatischer Kohlenwasserstoff | in vitro | Nicht mutagen |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | in vivo  | Nicht mutagen |

**Karzinogenität**

| Name                                      | Expositionsweg | Art              | Wert  |
|---|----------------|------------------|---|
| silanisierte Kieselsäure                  | Keine Angabe   | Maus             | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | Inhalation     | Mensch und Tier. | Karzinogen  |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name                           | Expositionsweg | Wert  | Art       | Ergebnis              | Expositionsdauer             |
|--------------------------------|----------------|---|-----------|-----------------------|------------------------------|
| silanisierte Kieselsäure       | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 509 mg/kg/day   | 1 Generation                 |
| silanisierte Kieselsäure       | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 497 mg/kg/day   | 1 Generation                 |
| silanisierte Kieselsäure       | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte     | NOAEL 1.350 mg/kg/day | Während der Organentwicklung |
| Sulfoniumsalz                  | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte     | NOAEL 100 mg/kg/day   | Vor der Laktation            |
| Sulfoniumsalz                  | Verschlucken   | fortpflanzungsgefährdend, weiblich              | Ratte     | NOAEL 30 mg/kg/day    | Vor der Laktation            |
| Sulfoniumsalz                  | Verschlucken   | fortpflanzungsgefährdend, männlich              | Ratte     | NOAEL 30 mg/kg/day    | 30 Tage                      |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | Verschlucken   | fortpflanzungsgefährdend, männlich              | Ratte     | NOAEL 250 mg/kg/day   | 28 Tage                      |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | Verschlucken   | fortpflanzungsgefährdend, weiblich              | Ratte     | NOAEL 250 mg/kg/day   | Vor der Laktation            |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | Verschlucken   | entwicklungsschädigend                          | Kaninchen | LOAEL 10 mg/kg/day    | Während der Trächtigkeit.    |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität****Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name                           | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art                            | Ergebnis               | Expositionsdauer |
|--------------------------------|----------------|---------------------------------|---|--------------------------------|------------------------|------------------|
| Sulfoniumsalz                  | Verschlucken   | Atemwegsorgane                  | Nicht eingestuft  | Ratte                          | NOAEL 300 mg/kg        |                  |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL nicht erhältlich |                  |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name                     | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität                                   | Wert   | Art    | Ergebnis               | Expositionsdauer           |
|--------------------------|----------------|---|--|--------|------------------------|----------------------------|
| silanisierte Kieselsäure | Inhalation     | Atemwegsorgane   Silikose   | Nicht eingestuft   | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Sulfoniumsalz            | Verschlucken   | Knochenmark   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.       | Ratte  | NOAEL 10 mg/kg/day     | 30 Tage                    |
| Sulfoniumsalz            | Verschlucken   | Atemwegsorgane  | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. | Ratte  | NOAEL 30 mg/kg/day     | 30 Tage                    |
| Sulfoniumsalz            | Verschlucken   | Augen   | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. | Ratte  | NOAEL 100 mg/kg/day    | 30 Tage                    |
| Sulfoniumsalz            | Verschlucken   | Blutbildendes System   Leber   Immunsystem   Niere und/oder Blase | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 300 mg/kg/day    | 30 Tage                    |
| Sulfoniumsalz            | Verschlucken   | Magen-Darm-Trakt  | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 30               | 30 Tage                    |

|   |              |  |  |        |                                     |                               |
|---|--------------|--|--|--------|-------------------------------------|-------------------------------|
| Sulfoniumsalz                                   | Verschlucken | Gehör   Herz   Haut  <br>Hormonsystem<br>  Knochen, Zähne,<br>Fingernägel und /<br>oder Haare   Muskeln<br>  Nervensystem  <br>Vascular-System   | Nicht eingestuft   | Ratte  | mg/kg/day<br>NOAEL 300<br>mg/kg/day | 30 Tage                       |
| Kieselgur<br>(einatembare<br>Fraktion 1 - <10%) | Inhalation   | Silikose   | Schädigt die Organe bei<br>längerer oder<br>wiederholter Exposition. | Mensch | NOAEL Nicht<br>verfügbar.           | arbeitsbedingte<br>Exposition |
| Kieselgur<br>(einatembare<br>Fraktion 1 - <10%) | Verschlucken | Blutbildendes System<br>  Augen   Niere<br>und/oder Blase  | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 3.738<br>mg/kg/day            | 90 Tage                       |
| aromatischer<br>Kohlenwasserstoff               | Verschlucken | Leber   Niere<br>und/oder Blase   Herz<br>  Haut  <br>Hormonsystem<br>  Magen-Darm-Trakt<br>  Knochen, Zähne,<br>Fingernägel und /<br>oder Haare  <br>Blutbildendes System<br>  Immunsystem  <br>Muskeln  <br>Nervensystem  <br>Augen  <br>Atemwegsorgane<br>  Vascular-System | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL 500<br>mg/kg/day              | 120 Tage                      |

### Aspirationsgefahr

| Name                           | Wert              |
|--------------------------------|-------------------|
| aromatischer Kohlenwasserstoff | Aspirationsgefahr |

Für weitere toxikologische Informationen zu diesem Material und/oder seinen Komponenten wenden Sie sich bitte an die auf der ersten Seite des Sicherheitsinfolblattes angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Das Produkt wurde von einem Fachtoxikologen als sicher für die bestimmungsgemäße Verwendung bewertet.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff             | CAS-Nr. | Organismus                                   | Art           | Exposition | Endpunkt | Ergebnis  |
|-------------------|---------|--|---------------|------------|----------|-----------|
| Zitronensäuresalz | 77-90-7 | Blauer Sonnenbarsch<br>(Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std.    | LC50     | 38 mg/l   |
| Zitronensäuresalz | 77-90-7 | Grünalge                                     | experimentell | 72 Std.    | EC50     | 74,4 mg/l |
| Zitronensäuresalz | 77-90-7 | Wasserfloh (Daphnia magna)                   | experimentell | 48 Std.    | EC50     | 7,82 mg/l |



|   |            |                            |   |           |   |                  |
|---|------------|----------------------------|---|-----------|---|------------------|
| Zitronensäuresalz                         | 77-90-7    | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.   | NOEC  | 4,65 mg/l        |
| Zitronensäuresalz                         | 77-90-7    | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 21 Tage   | NOEC  | >1,11 mg/l       |
| silanisierte Kieselsäure                  | 68909-20-6 | Algen                      | Abschätzung   | 72 Std.   | EC50  | >100 mg/l        |
| Sulfoniumsalz                             | 72140-65-9 | Grünalge                   | Analoge Verbindungen  | 72 Std.   | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Sulfoniumsalz                             | 72140-65-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Analoge Verbindungen  | 48 Std.   | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Sulfoniumsalz                             | 72140-65-9 | Zebrabärbling              | Analoge Verbindungen  | 96 Std.   | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Sulfoniumsalz                             | 72140-65-9 | Belebtschlamm              | experimentell   | 3 Std.    | EC50  | >1.000 mg/l      |
| Sulfoniumsalz                             | 72140-65-9 | Grünalge                   | Analoge Verbindungen  | 72 Std.   | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9 | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.   | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9 | Regenbogenforelle          | experimentell   | 96 Std.   | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 48 Std.   | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9 | Grünalge                   | experimentell   | 72 Std.   | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9 | Belebtschlamm              | experimentell   | 3 Std.    | EC50  | >1.000 mg/l      |
| Polyglycol                                | 9003-11-6  |                            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |           |   | Nicht anwendbar. |
| Laurylmercaptobutyronitri l               | 93918-85-5 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 48 Std.   | EC50  | >100 mg/l        |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8 | Bakterien                  | experimentell   | 4,92 Std. | EC10  | >1.000 mg/l      |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8 | Ruderfußkrebs              | experimentell   | 48 Std.   | LC50  | >0,0206 mg/l     |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8 | Grünalge                   | experimentell   | 96 Std.   | EC50  | 0,019 mg/l       |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 48 Std.   | EC50  | >0,029 mg/l      |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8 | Zebrabärbling              | experimentell   | 96 Std.   | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l        |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8 | Grünalge                   | experimentell   | 96 Std.   | EC10  | 0,006 mg/l       |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell   | 21 Tage   | NOEC  | 0,03 mg/l        |
| Pigment                                   | 84041-67-8 |                            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |           |   | NA               |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                    | CAS-Nr.    | Testmethode                                     | Dauer               | Messgröße                         | Ergebnis             | Protokoll  |
|--------------------------|------------|---|---------------------|-----------------------------------|----------------------|--|
| Zitronensäuresalz        | 77-90-7    | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit    | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf | 48 (Gew%)            | Keine Standardmethode                            |
| silanisierte Kieselsäure | 68909-20-6 | Daten nicht verfügbar -<br>nicht ausreichend.   | Nicht<br>anwendbar. | Nicht anwendbar.                  | Nicht anwendbar.     | Nicht anwendbar.                                 |
| Sulfoniumsalz            | 72140-65-9 | experimentell Hydrolyse                         |                     | hydrolytische<br>Halbwertszeit    | 2.08 Stunden (t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als<br>Funktion des pH-Wertes |
| Sulfoniumsalz            | 72140-65-9 | Hydrolyseprodukt<br>biologische<br>Abbaubarkeit | 28 Tage             | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf | 52 % abgebaut        | Catalogic™                                       |

|   |            |  |                  |                                |                  |                                |
|---|------------|--|------------------|--------------------------------|------------------|--------------------------------|
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               |
| Polyglycol                                | 9003-11-6  | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               |
| Laurylmercaptobutyronitril                | 93918-85-5 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8 | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf | 0.5 %BSB/ThBSB   | OECD 301D - Closed Bottle-Test |
| Pigment                                   | 84041-67-8 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.               |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                                     | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll  |
|---|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|--|
| Zitronensäuresalz                         | 77-90-7    | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                | 5.1              | Schätzung: Biokonzentrationsfaktor   |
| silanierte Kieselsäure                    | 68909-20-6 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Sulfoniumsalz                             | 72140-65-9 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | ≤0.75            | US Environmental Protection Agency (EPA), Product Properties Test Guidelines: OPPTS 830.7550 Partition Coefficient (n-Octanol/Water), Shake Flask Method |
| Sulfoniumsalz                             | 72140-65-9 | Hydrolyseprodukt Biokonzentration   |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 6.81             | Episuite™  |
| Kieselgur (einatembare Fraktion 1 - <10%) | 68855-54-9 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Polyglycol                                | 9003-11-6  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Laurylmercaptobutyronitril                | 93918-85-5 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| aromatischer Kohlenwasserstoff            | 53585-53-8 | experimentell BCF - Karpfen   | 56 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | 6300             | OECD 305E Bioaccumulation: Flow-through Fish Test  |
| Pigment                                   | 84041-67-8 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                          | CAS-Nr.    | Testmethode                         | Messgröße | Ergebnis     | Protokoll   |
|--------------------------------|------------|-------------------------------------|-----------|--------------|---|
| Sulfoniumsalz                  | 72140-65-9 | Hydrolyseprodukt Mobilität im Boden | Koc       | 410.000 l/kg |   |
| aromatischer Kohlenwasserstoff | 53585-53-8 | experimentell Mobilität im Boden    | Koc       | 35.300 l/kg  | OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC) |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

180106\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|  | <b>Straßenverkehr<br/>(ADR)</b>   | <b>Luftverkehr (ICAO<br/>TI /IATA)</b>   | <b>Seeverkehr (IMDG)</b>  |
|--|---|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer<br/>oder ID-Nummer</b>                                | Keine Daten verfügbar.  | Keine Daten<br>verfügbar.  | Keine Daten verfügbar.  |
| <b>14.2.<br/>Ordnungsgemäße<br/>UN-<br/>Versandbezeichnung</b>           | Keine Daten verfügbar.  | No Data Available  | No Data Available   |
| <b>14.3.<br/>Transportgefahrenk<br/>lassen</b>                           | Keine Daten verfügbar.  | Keine Daten<br>verfügbar.  | Keine Daten verfügbar.  |
| <b>14.4.<br/>Verpackungsgruppe</b>                                       | Keine Daten verfügbar.  | Keine Daten<br>verfügbar.  | Keine Daten verfügbar.  |
| <b>14.5.<br/>Umweltgefahren</b>  | Keine Daten verfügbar.  | Keine Daten<br>verfügbar.  | Keine Daten verfügbar.  |
| <b>14.6. Besondere<br/>Vorsichtsmaßnahm<br/>en für den<br/>Verwender</b> | Weitere Informationen zu<br>Vorsichtsmaßnahmen<br>entnehmen Sie bitte den<br>anderen Abschnitten in<br>diesem<br>Sicherheitsdatenblatt. | Weitere<br>Informationen zu<br>Vorsichtsmaßnahmen<br>entnehmen Sie bitte<br>den anderen<br>Abschnitten in diesem<br>Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu<br>Vorsichtsmaßnahmen<br>entnehmen Sie bitte den<br>anderen Abschnitten in<br>diesem<br>Sicherheitsdatenblatt. |

|   |                        |                        |                        |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| <b>Kontrolltemperatur</b>   | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| <b>Notfalltemperatur</b>  | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b>   | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>   | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Status Chemikalienregister weltweit

Hersteller für weitere Informationen kontaktieren

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|        |  |
|--------|--|
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                                 |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.                     |
| H361f  | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.   |
| H372   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.                                     |
| H372   | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: Blut oder blutbildende Organe       |
| H373   | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                               |
| H373   | Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen: Atemwegsorgane  Sinnesorgane. |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |

#### Änderungsgründe:

Keine Information zur Überarbeitung verfügbar

Das Produkt, dem dieses Sicherheitsinformationsblatt zugeordnet ist, ist ein Medizinprodukt entsprechend der EU Medizinprodukte Verordnung EU 2017/745. Invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt sind von den Anforderungen zur Klassifizierung und Kennzeichnung nach der Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP, Artikel 1,

§ 5) ausgenommen. Die Medizinprodukte Verordnung sieht für invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt kein Sicherheitsdatenblatt vor, da die sichere Verwendung des Produktes in der Gebrauchsinformation und/oder der Kennzeichnung angegeben ist. Trotzdem wird ein 3M Sicherheitsinformationsblatt als ein Service für Kunden bereitgestellt, um zusätzliche Informationen betreffend die Toxikologie und Chemie der Produkte zur Verfügung zu stellen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den im Sicherheitsinformationsblatt genannten 3M Vertreter.

**3M Deutschland Sicherheitsinformationsblätter sind verfügbar unter [3m.com/msds](https://www.3m.com/msds).**